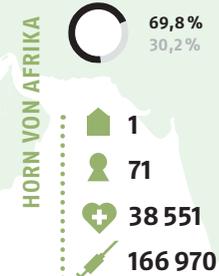
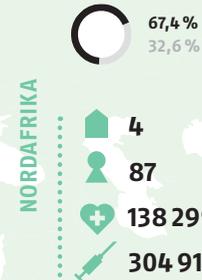
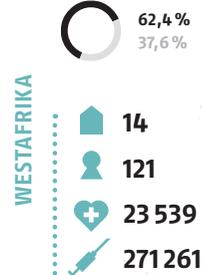
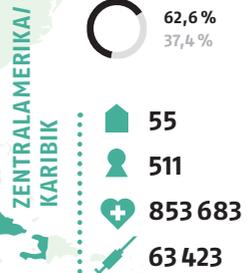


3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Beitrag der Unité-Mitglieder zur Umsetzung von SDG 3



Anzahl gestärkter Partnerorganisationen
TOTAL 74

Anzahl geschulter Mitarbeitende von Partnerorganisationen
TOTAL 790

Anzahl Personen, die neu Zugang zum Gesundheitssystem haben
TOTAL 1 054 072

Anzahl der durchgeführten medizinischen und/oder therapeutischen Eingriffe
TOTAL 806 569

Kofinanzierung
 Mitgliedorganisationen
 DEZA

77
Total Fachpersoneneinsätze

35,2%
DEZA

64,8%
Mitgliedorganisationen



Erfolgsbeispiele

Auch dank dem langjährigen gemeinsamen Engagement von *Nim Alaxik* und AMCA wurden in Guatemala über 22 000 indigene und traditionelle Hebammen offiziell anerkannt. Damit können sie schwangere und gebärende Frauen ins Spital begleiten, was die Gefahr von geburtshilflicher Gewalt verringert.

Das von *medCuba-Suisse* unterstützte Nationale Krebsregister Kubas (RNC) spielt eine Schlüsselrolle in der Krebsprävention und -bekämpfung. Das RNC stärkt das Gesundheitssystem Kubas durch datenbasierte Entscheidungsgrundlagen, moderne Ausbildung, internationale Kooperationen und gezielte Ressourcennutzung. Es gilt als Referenzprojekt in der Region Mittel-/ Südamerika und Karibik.

Die Partnerschaft zwischen dem Walga-Gesundheitszentrum und der Mission am Nil führt zu einer deutlichen Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der ländlichen Region in Äthiopien. Mit über 38 000 Konsultationen, 46 000 sensibilisierten Personen durch Gesundheitsunterricht und einer Impfquote bei Kleinkindern von 97% trägt das Zentrum wesentlich zur Gesundheitsprävention und -versorgung bei. Trotz einer Zunahme von Malariafällen waren dank rechtzeitiger und fachgerechter Behandlung keine Todesfälle zu verzeichnen. Auch in der Geburtsabteilung blieb die Sterblichkeitsrate dank guter Betreuung bei null.

Folgende Unité-Mitglieder trugen 2024 zur Umsetzung von SDG 3 bei: AMCA, Comundo, *medCuba-Suisse*, Mission am Nil, Mission Évangélique au Tchad, SAM global